

Pressemitteilung 390/2021 vom 28. Dezember 2021

Die jüngste Stadt in Deutschland hat einen Altersdurchschnitt von 40,7 Jahren

Jena ist die kreisfreie Stadt mit der jüngsten Bevölkerung in Thüringen. Mit einem Durchschnittsalter von 42,9 Jahren liegt Jena bundesweit auf Rang 42 der insgesamt 401 kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland. Dies zeigt die Anwendung „Stadt.Land.Zahl“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, mit der Kreise und kreisfreie Städte deutschlandweit verglichen werden können.

Die jüngste Bevölkerung unter den kreisfreien Städten und Landkreisen im gesamten Bundesgebiet verzeichnet der Stadtkreis Heidelberg. Wie die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mitteilen, liegt das Durchschnittsalter der Bevölkerung dort bei 40,7 Jahren. Den 2. Platz des Rankings teilen sich Freiburg und Offenbach mit einem Altersdurchschnitt von 40,8 Jahren. Es folgen Frankfurt am Main (40,9 Jahre), Cloppenburg und Darmstadt (jeweils 41,0 Jahre), Vechta (41,1 Jahre) und Münster (41,4 Jahre). Die jüngste Bevölkerung im Osten Deutschlands lebt in Leipzig (42,3 Jahre).

Bundesweit liegt das Durchschnittsalter der Bevölkerung bei 44,6 Jahren. Die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Rosenheim, Peine, Kitzingen, Düren, Rhein-Erft-Kreis, Oberbergischer Kreis, Warendorf, Wetteraukreis, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Göppingen, Enzkreis und Heidenheim sowie die kreisfreie Stadt Solingen liegen exakt im Bundesdurchschnitt.

Die thüringische Stadt Suhl weist mit 51,0 Jahren das höchste Durchschnittsalter unter den kreisfreien Städten und Landkreisen im gesamten Bundesgebiet auf. Am unteren Ende der Skala rangieren weitere Landkreise und Städte aus dem Osten Deutschlands. Dazu zählen Dessau-Roßlau (Sachsen-Anhalt) mit 50,6 Jahren, das Altenburger Land (Thüringen) mit 50,5 Jahren und der Landkreis Mansfeld-Südharz (Sachsen-Anhalt) mit 50,3 Jahren. Die Zahlen beziehen sich jeweils auf den Stand vom 31.12.2020.

Diese und weitere Vergleiche statistischer Ergebnisse ermöglicht das Portal „Stadt.Land.Zahl“ auf regionaler Ebene. Auf einen Blick lassen sich Kennzahlen wie zum Beispiel die Bevölkerungszahl, das Bruttoinlandsprodukt oder die Arbeitslosenquote ablesen. Die Ergebnisse können direkt mit anderen Kreisen und kreisfreien Städten deutschlandweit verglichen werden. Ein Ranking hilft dabei, die

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

eigene Region einzuordnen. Das Portal bietet auch die Möglichkeit, die Ergebnisseite für die ausgewählte Region zu teilen und auszudrucken sowie Diagramme über die Downloadfunktion in verschiedenen Dateiformaten zu exportieren.

- Stadt.Land.Zahl ist im Statistikportal unter www.statistikportal.de/stadt-land-zahl-info erreichbar. Datenquelle ist die Regionaldatenbank Deutschland (www.regionalstatistik.de).

Weitere Auskünfte erteilt:

Doreen Petschel

Telefon: 03 61 57 331-96 47

E-Mail: statistikportal@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt